

Jahresbericht des Präsidenten

13. Jahresversammlung Freitag, 5. April 2019 im Rathaus St.Gallen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder
liebe Kolleginnen und Kollegen

Den nachfolgenden Jahresbericht unterbreite ich den Mitgliedern des Schweizerischen Verbandes Berufsprüfung Betreuung und Konkurs mit dem Antrag auf Genehmigung an der 13. Jahresversammlung im Rathaus der Stadt St.Gallen. Einsteigen möchte ich mit einem Zitat von Benjamin Britten, einem britischen Komponisten.

»Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.«

Diese in meinen Augen auch heute noch gültige Aussage zeigt, dass wir unseren Schülern und Prüflingen die Möglichkeit bieten, vorwärts zu kommen; oder zumindest nicht zurückzutreiben.

Es stellt sich im Weiteren die Frage, was Betreibungs- und Konkursbeamte denn eher sind. Ruderer oder Komponisten. Ich bin der Meinung, dass wir eine Mischung aus beidem sind.

Ein Ruderer benötigt eine grosse Ausdauer, muss stets fokussiert und sehr fleissig sein. Ein Komponist hingegen bedarf einer gewissen Kreativität, muss über viel Know-how verfügen, seine Anspruchsgruppen kennen, kritikfähig und in der Lage sein, seine Botschaften erfolgreich zu vermitteln. All dies sind Eigenschaften, die Betreibungs- und Konkursbeamte auch benötigen, um im Arbeitsalltag erfolgreich bestehen zu können.

Mit unseren Prüfungen, bzw. in den vorbereitenden Lehrgängen sollen genau diese Fähigkeiten vermittelt und geprüft werden. Der SVBBK sowie auch die Schule Oerlikon haben das gemeinsame Ziel, unseren Berufsnachwuchs fit für das Arbeitsleben zu machen. Wenn wir die Entwicklung der Fallzahlen beobachten, so dürfen wir annehmen, dass unser Know-how noch eine Zeit lang vonnöten sein wird. Auch ist es eine Tatsache, dass Massnahmen und Handlungen von öffentlichen Organen und insbesondere von Vollstreckungsbehörden kritischer beobachtet und regelmässig hinterfragt werden. Verhältnismässigkeit, sorgfältiger Umgang mit Daten oder Persönlichkeitsschutz sind nur wenige Begriffe, die medial verwendet werden, wenn über die zwangsweise Vollstreckung gesprochen wird.

Ich möchte aber nicht weiter philosophisch abschweifen. Ihnen allen ist die Bedeutung unserer Arbeit und der Bedarf an qualifiziertem Personal bestens bekannt. Ich möchte – und das ist die Kernaufgabe eines Jahresberichtes – Ihnen berichten, was der SVBBK im vergangenen Vereinsjahr getan und welche Herausforderung er gemeistert hat.

Prüfungswesen

Noch vor der letztjährigen Jahresversammlung, fanden am 28. März 2018 die Prüfungen des Vertiefungslehrganges statt. Von gesamthaft 32 Kandidatinnen und Kandidaten durften am 19. April 2018 an der Diplomfeier in Luzern 24 Absolventinnen und Absolventen ihr Diplom entgegennehmen. Sie dürfen sich Spezialisten Betreuung und Konkurs nennen und erhalten in vereinzelt Kantonen aufgrund dessen sogar das Wahlfähigkeitszeugnis.

Am 11. Juli 2018 fanden die Prüfungen des Grundbildungslehrganges statt. Sämtliche 31 Kandidatinnen und Kandidaten schlossen diese erfolgreich ab und erhielten am 16. August 2018 an der Diplomfeier in Zürich ihre Diplome. Ihr Abschluss als Sachbearbeiter Betreuung und Konkurs ermöglicht ihnen einen guten Einstieg in den Schuldbetreibungs- und Konkursbereich und stellt eine hervorragende Ausgangslage für weitere Weiterbildungsbemühungen dar.

Der nächste Fixtermin im abgelaufenen Vereinsjahr waren die eidgenössischen Berufsprüfungen im Herbst 2018. Am 15. und 16. Oktober 2018 fanden die schriftlichen Prüfungen statt. Und vom 5. – 7. November 2018 - also während drei Tagen - fanden die mündlichen Prüfungen statt. Für die Prüfungsexperten sind diese Wochen äusserst arbeitsintensiv. Die Korrektur von schriftlichen Prüfungen im Umfang von 10 Stunden und die Abnahme von zwei mündlichen Prüfungen im Umfang von gesamthaft 1.5 Stunden sind eine Herkulesaufgabe, die unsere geschätzten Kolleginnen und Kollegen jedes Jahr wieder von Neuem meistern.

Im letzten Prüfungsjahr sind gesamthaft 30 Personen zur Prüfung angetreten. Letztendlich haben 20 Kandidatinnen und Kandidaten die Prüfungen erfolgreich absolviert und durften an der Diplomfeier vom 30. November 2018 in Winterthur ihr Diplom entgegennehmen.

Dieses Jahr wurden unsere Prüfungen durch das SBFI – das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation – beaufsichtigt. Der Bericht von Andrea Ernst liest sich dabei wie ein gutes Buch. Das Fazit beinhaltet Aussagen, wie z.B., dass der Gesamteindruck sehr gut war, Sigrid Baschnagel die Prüflinge gut betreut, die Prüfungsexperten kompetent und erfahren sind und dabei eine wohlwollende Atmosphäre schaffen. Sie werten die Aussagen der Kandidaten nicht, sind neutral; sie sind einfach sehr gut. Einer der sehr wenigen Kritikpunkte war, dass während der Prüfung vor dem Gebäude eine Demonstration der UNIA und SYNA stattfand und diese gewisse Lärmemissionen verursachte. Aber wir müssen uns ja auch für nächstes Jahr verbessern können.

Sie sehen an diesen Ausführungen, dass ein solches Prüfungsjahr sehr intensiv ist. Einige unserer Berufskolleginnen und Berufskollegen investieren viel Herzblut und Zeit in die Aus- und Weiterbildung unseres Berufsnachwuchses.

Damit dies auch weiterhin gewährleistet ist, durfte der Vorstand des SVBBK die beiden Prüfungskommissionen für die Amtsdauer 2019 – 2022 neu wählen. Die neuen Besetzungen sehen wie folgt aus:

Prüfungskommission Grundbildungs- und Vertiefungslehrgang

Markus Zöbeli, Präsident
Danijela Bozovic
Manuel Jungo
Marco Keyerleber
Manuela Louro

In dieser Prüfungskommission gab es eine Änderung. Tamara Rüfenacht ist auf das Ende der abgelaufenen Amtsperiode zurückgetreten und wurde durch Danijela Bozovic ersetzt. Ich möchte an dieser Stelle Tamara Rüfenacht für ihren Einsatz danken und wünsche Danijela Bozovic in ihrer neuen Aufgabe viel Freude. Sie selbst hat den eidg. Fachausweis im Jahre 2015 erworben und amtiert derzeit als Stellvertreterin des Stadtmanns und Betreibungsbeamten der Stadt Opfikon.

Ich freue mich, mit dieser Prüfungskommission arbeiten zu dürfen und danke an dieser Stelle Markus Zöbeli und seinem Team herzlich für den grossen Einsatz und die sehr hohe Qualität der Prüfungen. Sie sind jedes Jahr für zwei Prüfungen zuständig und damit fast schon durchgängig mit dieser anspruchsvollen Aufgabe betraut.

Prüfungskommission eidgenössische Berufsprüfung

Thomas Winkler, Präsident
Sylvain Bangerter
Martin Beutler
Roland Isler
Roland Kunz
Silvio Lenz
Oliver Pfitzenmayer
Josef Studer
Sigrid Baschnagel, Prüfungssekretariat

Der bisherige Präsident Reinhard Boesch ist per Ende 2018 von seinem Amt zurückgetreten. Ihm gebührt ein grosses Dankeschön. Er hat das Präsidium im Prüfungsjahr 2013 übernommen, nachdem sein Vorgänger unvermittelt zurückgetreten ist. Im Rahmen dieser Feuerwehrrübung hat er es verstanden, die Prüfungskommission zusammenzuhalten, zu motivieren und zu dieser verschworenen Einheit zu formen, die sie heute ist. Gerne hätte ich ihn heute gebührend vor unseren Mitgliedern verabschiedet. Leider musste sich Reinhard Boesch aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Ich wünsche ihm an dieser Stelle gute Besserung und hoffe, dass wir dies bald nachholen können. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an die ganze Prüfungskommission für die hervorragende Arbeit, die wie erwähnt dieses Jahr auch von höchster Stelle anerkannt wurde.

Neuer Präsident der eidg. Prüfungskommission ist Thomas Winkler. Er ist in unserer Runde wahrlich kein Unbekannter und amtiert schon seit längerer Zeit als Mitglied der Prüfungskommission. Der Vorstand ist überzeugt davon, mit Thomas Winkler einen fachlich kompetenten und kollegialen Präsidenten gewählt zu haben, welcher die Erfolgsgeschichte des eidg. Fachausweises weiterführt. Ich persönlich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit. In seiner bisher doch sehr kurzen Präsidentschaft hat er aber schon Epochales erreicht. Erstmals in der Geschichte des SchKG-Prüfungswesens haben wir auf allen Prüfungsstufen einheitliche Bestimmungen, was die erlaubten Hilfsmittel anlässlich von Prüfungen betrifft. Vielen Dank, Thomas!

Im Sekretariat dürfen wir weiterhin auf die Dienste von Sigrid Baschnagel zählen. Auch ihr danke ich für die stets tadellose Arbeit und ihren Einsatz.

Neues Mitglied der Prüfungskommission ist Silvio Lenz. Er ist Leiter des Betreibungs- und Konkursamtes Landquart. Im Weiteren gehört er zu einer ganz besonderen Spezies; nicht zum rosaroten Einhorn. Nein, er ist im Besitz beider Fachausweise, nämlich in den Fachrichtungen Betreuung und Konkurs. Auch dir, lieber Silvio, wünsche ich viel Freude und Befriedigung in deiner neuen Aufgabe.

Vorstand

Nun komme ich zu meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen Es sind dies:

Stefan Broger
Edith Käppeli
Gerhard Kuhn
Tobias Graf
Martin Wenk

Ich möchte auch euch für die sehr konstruktive und stets angenehme Zusammenarbeit danken. Der Vorstand stellt gleichzeitig auch die Qualitätssicherungskommission dar. Diese ist zuständig für die Qualität aller vorgenannten Prüfungen. Dies zeigt auf, dass auch der Vorstand zum Erfolg der Prüfungen beiträgt. Jährlich finden 3 – 4 Sitzungen statt, in denen wir uns mit den Prüfungen, aber auch mit strategischen Dingen beschäftigen. Im letzten Jahr wurde beispielsweise der Vertrag mit der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz erneuert und die Abnahme der Zertifikatsprüfungen neu geregelt. Insbesondere wurde vertraglich festgehalten, dass diese Aufgabe für den SVBBK kostenneutral ist.

Zu guter Letzt auch ein herzliches Dankeschön unserer Kontrollstelle. Es sind dies:

Silvio Lenz
Daniel Wild

Sie werden etwas später zu Wort kommen und über ihre Feststellungen berichten. Ich hoffe, dass nicht allzu viele Leichen aufgetaucht sind.

Jahresfazit

Im vergangenen Jahr konnten wir viele Weichen für die Zukunft stellen. Ich bin überzeugt, dass unsere Erfolgsgeschichte weitergehen wird. Einerseits ist die Nachfrage nach unseren Angeboten ungebrochen – der Grundbildungslehrgang war beispielsweise bereits Ende März ausgebucht und beginnt erst im August. Aber auch die Teilnehmerzahl an den eidg. Berufsprüfungen ist ein klares Indiz. Hatten wir früher Jahre mit nur 10 Teilnehmenden, so sind es heute durchschnittlich 30 – 40 jedes Jahr und sie kommen aus allen Landesteilen. Andererseits können wir im Prüfungswesen ehemalige Prüflinge - mittlerweile bestens ausgebildete und erfahrene Kolleginnen und Kollegen einbinden – und damit die Qualität weiter steigern.

Auch die Finanzen haben wir in den Griff bekommen. Nachdem wir letztes Jahr einen Verlust von über CHF 7'000.00 ausweisen mussten, werden wir Ihnen anschliessend eine praktisch ausgeglichene Rechnung für das vergangene Geschäftsjahr präsentieren. Und dies obwohl wir wiederum Kandidatinnen und Kandidaten aus der Westschweiz hatten und die Prüfungen in die französische Sprache übersetzen mussten.

Ausblick und Dank

Nun bleibt mir nichts Anderes übrig, als in die Zukunft zu schauen.

- 10. April 2019 Prüfung Vertiefungslehrgang
- 19. Juni 2019 Prüfung Grundbildungslehrgang
- 14./15. Oktober 2019 Eidg. Berufsprüfung schriftlich
- 4. – 6. November 2019 Eidg. Berufsprüfung mündlich
- 8. April 2020 Prüfung Vertiefungslehrgang

Zum Schluss möchte ich noch Ihnen allen danken. Ich danke Ihnen vielmals, dass Sie unseren Verband unterstützen und somit die gezielte Weiterbildung unseres Berufsnachwuchses ermöglichen. Sie erfüllen dabei eine wichtige Aufgabe und sorgen dafür, dass die Qualität der Schweizerischen Zwangsvollstreckung höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Ganz zum Schluss erlaube ich mir noch ein zweites Zitat. Dieses stammt vom mächtigsten Mann der Welt, dem Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Donald Trump. Er verriet einst sein ultimatives Rezept einer erfolgreichen Karriere.

»Es gibt viele Möglichkeiten, Karriere zu machen, aber die sicherste ist noch immer, in der richtigen Familie geboren zu werden.«

St.Gallen, 5 April 2019

Bogdan Todoc, Präsident